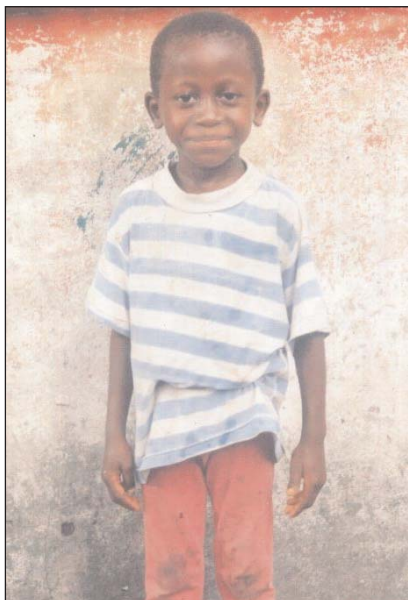


Patenschaft für Waisenkinder & andere Projekte

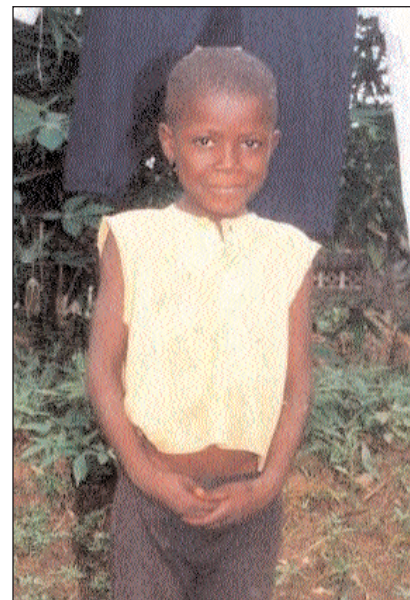


Nguala Ngoma, 5 Jahre alt

In diesem Info-blatt stellen wir unsere verschiedenen Hilfs-Projekte in Kinshasa, Kongo DRK, dar. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung (Kontakt-adresse usw. siehe Briefkopf).

1. Patenschaft für Waisenkinder

Um den unterernährten Waisenkindern vom SABEC Zentrum in Kinshasa zu helfen, versuchen wir Patenschaften für sie zu finden. Dabei geht es hauptsächlich um das Überleben der Kinder, d.h. sie brauchen Lebensmittel, denn sie haben nicht einmal genug zu essen. Wir haben ausgerechnet, dass 10 Euro pro Monat

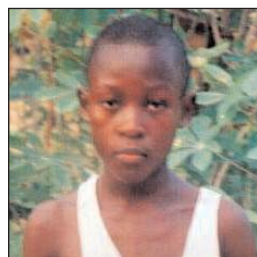
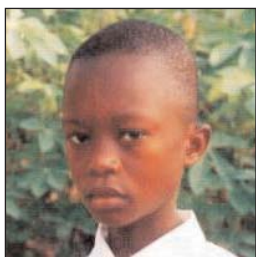


Tschibondo Shada, 9 Jahre alt

pro Kind es uns ermöglichen würden diesem Kind jeden Tag eine feste warme Mahlzeit zu geben. Dies würde die Überlebenschancen der Kinder um vieles erhöhen, denn Ernährung ist ihr größtes Problem im Moment. Wir wären sehr dankbar, wenn Ihr in dieser dringenden Notlage mithelfen würdet und es so vielen wie möglich weitersagen könnt, da 10 Euro hier nicht so viel sind, dort jedoch ein Leben retten könnten. Jeder, der ein Kind unterstützen möchte, bekommt ein Bild von ihm, und wir versuchen unser bestes eine persönliche Beziehung zwischen Euch und ihm aufzubauen. Wenn Ihr daran interessiert seid, schreibt bitte bei Eurem Dauerauftrag (monatlich 10 Euro oder jährlich 120 Euro) "Patenkind SABEC" dazu und gebt den Namen und die Adresse an, wo die Spendenquittung hingeschickt werden soll. Für weitere Fragen schreibt uns am besten per Email, da wir diese direkt im Kongo erhalten können. Vielen Dank!

2. Landwirtschafts-Projekt

Gleichzeitig suchen wir auch Leute und Firmen, die unser Landwirtschafts-Projekt unterstützen



Bitt helft uns Patenschaften für diese Waisenkinder zu finden, insgesamt 96 davon. Möchten Sie eine übernehmen?

wollen, denn es baut Hilfe zur Selbsthilfe für die Zukunft der Kinder auf. Bis jetzt wird nur ein kleiner Teil der zwei Hektar Land ausgenutzt, weil uns nicht mehr Mittel zur Verfügung stehen. Auf den Fotos (rechts) könnt Ihr sehen, wie Pastor Theophile und Mitarbeiter von SABEC auf dem Feld arbeiten. Sie erfreuten sich auch schon an der ersten Ernte (unten) und begannen mit der zweiten Saat. Wir brauchen aber noch mehr Saatgut, Werkzeuge und ein kleines Haus, um das Feld und die Güter zu bewachen, und würden auch gerne Fisch- und Kleintierzucht betreiben. Es gibt so viele Möglichkeiten, hängt nur von den Mitteln ab, die uns zur Verfügung stehen.

3. Fahrzeug

Um den Waisenkindern und beim Landwirtschaft-Projekt effektiver helfen zu können, brauchen wir dringend ein zuverlässiges Auto, denn es ist sonst sehr schwer in die Außenbezirke von Kinshasa zu kommen.

4. Bibel Studium und Evangelisieren

Wir glauben, dass die beste Art, diese Welt wirklich zu verändern, nicht nur darin besteht, humanitäre Hilfe zu leisten, sondern auch die Herzen und Gemüter der Menschen zu bewegen. Außer der dringenden physischen Not gibt es auch einen großen geistigen Hunger im Kongo. Leute in solch verzweifelten Notsituationen wollen und brauchen Ermutigung, Vision und Motivation für Ihr Leben und Ihre Zukunft, und wir möchten sie ihnen gerne geben. Die Menschen dort sind so dankbar für jeden Anstoß in dieser Richtung.

5. Persönlicher Lebensunterhalt

Wenn wir Leuten erklären, dass wir vollzeitig ehrenamtlich arbeiten, fragen sie uns manchmal, wovon wir persönlich leben. Seit vielen Jahren haben wir uns einen Freundeskreis aufgebaut, der uns persönlich unterstützt. Wir sind sehr dankbar für alle, die uns in dieser Beziehung helfen, und brauchen Eure weitere Unterstützung sehr. Dazu kommt noch, dass wir als Team in einem gemeinsamen Haushalt leben und alle Ausgaben teilen, was viel Geld spart und unser Budget sehr niedrig hält. Vielen Dank für Eure treue Hilfe - wir könnten es nicht ohne Euch schaffen!

Egal was für einen Teil unserer Arbeit Ihr unterstützen wollt, wir sind sehr dankbar für jede Hilfe, groß oder klein, und sind sicher, dass Gott Euch dafür segnen wird, wie Er versprochen hat in Seinem Wort: *"Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer. Wer reichlich gibt, wird gelobt, und wer reichlich trinkt, der wird auch getränkt werden"* (Sprüche 11, 24-25).



Theophile (l.), seine Frau Florence und Mitarbeiter von SABEC freuen sich über ihre erste Ernte von Tomaten



Pastor Theophile und Helfer arbeiten auf dem Feld

Bitte betet mit uns für dieses wunderbare aber gebrochene und kriegszerrüttete Land und dass wir diesen kostbaren und bedürftigen Menschen weiter helfen können. Vielen Dank!

*Wir wünschen Euch alles Gute,
mit ganz herzlichen Grüßen,*

Euer Kongo Team.